

An die  
Eltern und Erziehungsberechtigten  
unserer Schülerinnen und Schüler

Telefon 07641/ 452 7300  
Telefax 07641/ 452 7309

30. April 2021

## **Betreff:            Regelungen für Corona-bedingte Absenzen während des Präsenzunterrichts**

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

für Schülerinnen und Schüler, die Corona-bedingt temporär oder vollständig dem Präsenzunterricht fernbleiben bzw. fernbleiben müssen, gelten folgende Regelungen:

- Sie bleiben in der jeweiligen Schülergruppe, in der sie ursprünglich eingeteilt wurden.
- Hat die Schülergruppe, der sie zugeordnet wurden, Präsenzunterricht, bekommen die „Corona-bedingt abwesenden Schüler/innen“ von den Fachlehrern Hinweise zum Unterrichtsstoff der jeweiligen Stunden. Befindet sich die Schülergruppe, der sie zugeordnet wurden, aber in der Heimarbeitswoche, bearbeiten sie – wie alle anderen – das über Moodle bereitgestellte Material.
- In der Präsenz-Schulwoche senden die Fachlehrkräfte den betreffenden Schüler/innen eine kurze Messenger-Nachricht. Darin wird mitgeteilt, (a) was in der Stunde bearbeitet wurde, (b) wo das entsprechende Material zu finden ist (z.B. Schulbuchseiten, Internetlinks oder PDF-Arbeitsblätter [z.B. direkt angehängt oder in Moodle bereitgestellt]) und (c) wenn möglich ein Foto des Tafelanschriebs.
- Die Information der Fachlehrkraft zum Inhalt der Doppelstunde des jeweiligen Tages kann bereits aus dem Präsenzunterricht heraus oder erst im Verlauf des Tages verschickt werden. Aufgrund der vielfältigen Unterrichts- und/oder Familiensituationen ist diese Varianz nicht zu vermeiden.
- Aus der Tatsache, dass die Information an die Corona-bedingt abwesenden Präsenzschaüler/innen erst im Lauf des Tages verschickt werden kann, ergibt sich für sie ein zeitlicher Versatz. Sie können nicht im Zeitraster des eigentlichen Stundenplanes arbeiten, der für sie aber in der Heimarbeitswoche selbstverständlich wieder gilt.
- Für den Wechselunterricht gibt es zwei Hauptmodelle: (a) die Präsenz- und Heimarbeitschüler arbeiten an den selben Inhalten; (b) die Heimarbeitsphase baut auf der Präsenzphase auf, vertieft und führt weiter. – Wenn eine Lehrkraft Modell (a) verfolgt, genügt ein einmaliger Hinweis an die „Corona-bedingt abwesenden Schüler/innen“, dass – unabhängig von Präsenz- und Heimarbeitswoche – immer das in Moodle bereitgestellte Material zu bearbeiten ist.
- Eine individuelle Betreuung der „Corona-bedingt abwesenden Präsenzschaüler/innen“ kann es nicht geben. Dafür aber können sich die betreffenden Schüler/innen an Frau Ostmann in *HuLZ-online* wenden. Sie ist täglich ab 12 Uhr im Raum meet.jitsi/hulz.ost zu erreichen. Jitsi läuft stabil mit *Google Chrome* bzw. der Open-Source-Version *Chromium*. Der Raum ist auch über die Jitsi-App auf Smartphones zu erreichen. Für den Fall, dass der Unterstützungsbedarf zu groß wird, prüfen wir die Einrichtung von Fachtutor/innen.

- Selbstverständlich kann es sein, dass an einem Tag keine Information einer Fachlehrkraft kommt, weil sie erkrankt ist, eine Fortbildung besucht oder anderweitig verhindert ist. Bei entsprechenden Unklarheiten unbedingt *WebUntis* konsultieren, wo entfallene oder verlegte Stunden kenntlich gemacht sind.
- Dies ist für alle Beteiligten eine schwere Zeit und wir hoffen sehnlichst, dass diese Ausnahmesituation bald ein Ende findet. Bitte bedenken Sie, dass die Lehrkräfte im Blick auf die Unterrichtsversorgung gegenwärtig dreifach gefordert sind (Präsenz-Schüler/innen, parallel dazu die Heimarbeitschüler/innen und schließlich die abwesenden Präsenz-Schüler/innen). Dass inmitten dieser großen Belastung auch einmal etwas auf der Strecke bleiben kann, liegt auf der Hand. Von daher ist etwas Vorsicht im Umgang miteinander sicherlich angebracht.

Nun wünsche ich Ihnen, für die großen Herausforderungen, die Sie zuhause zu bewältigen haben, viel Kraft, immer wieder Zeiten der inneren Distanz zu allem Geschehen und alles erdenklich Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature of U. Schmidt in black ink.

Dr. Ulrich Schmidt  
Schulleiter